

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Lernen für die Prüfung – die Herausforderungen	9
1.1 Prüfungssituation und Prüfungsaufgaben	9
1.2 Auswendiglernen oder verstehen?	15
2 Gedächtnis – Einsichten und Irrtümer	22
2.1 Der „Split Attention“-Effekt	22
2.2 Vom Mythos „Lerntyp“ zur Multicodierung	30
2.3 Die „Levels of Processing“	36
3 Prüfungsinhalte auswählen	41
3.1 Stoffmengenproblem und Vollständigkeitsfälle	41
3.2 Das „große Ganze“ (Big Picture) und die Fachlandkarten	47
3.3 Das Wesentliche und die „Siebe der Reduktion“	51
3.4 Exkurs: Lesen und Behalten (mit Buch und Internet)	63
4 Prüfungsinhalte (gut abrufbar) aufbereiten	72
4.1 Weniger-ist-mehr: Das „Verdichten“ und die Abrufhilfen	72
4.2 Abrufhilfen 1: Strukturen	77
4.3 Abrufhilfen 2: Situationen, Fälle, Beispiele	84
4.4 Abrufhilfen 3: Bilder, Metaphern, Geschichten, Analogien	86
4.5 Beispiel: Das Wiener Kaffee-ABC: Teil 1	95
4.6 Beispiel: 16 Bundesländer	101
5 Prüfungsinhalte memorieren	104
5.1 Wissen „breitreten“: Elaborieren, Anreichern, Verbreitern	104
5.2 Wiederholen und Üben: Die Techniken	115
5.3 Beispiel: Das Wiener Kaffee-ABC: Teil 2	123
Techniken und Instrumente	125
Anmerkungen	134
Weiterführende Literatur	142
Sachregister	143